

Meer Zukunft

## **Stellenausschreibung D 190/2019**

An der Universität Rostock ist an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Institut für Visual & Analytic Computing, Lehrstuhl Mobile Multimediale Informationssysteme, im Projekt „BehavE – Verhalten verstehen durch Situationsmodelle situationsadaptiver Assistenz“ zum 01.03.2020 befristet für die Dauer des Projektes von drei Jahren die folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)**  
**(EG 13 TV-L, Vollzeitbeschäftigung, befristet, Projektstelle)**

### **Aufgabengebiet:**

- Entwickeln einer Methodologie zum automatischen Lernen von Situationsmodelle aus heterogenen Datenquellen (z.B. aus Texten und Sensordaten)
- Erarbeiten von Verfahren für das Erlernen kausaler Modellstrukturen aus heterogenen Datenquellen auf Basis von Methoden des Natural Language Processing und Maschinellen Lernens
- Implementieren der entwickelten Methoden in ein prototypisches System für automatische Generierung von Situationsmodellen
- experimentelle Evaluation der Situationsmodelle, mit Anwendungen im Bereich der Assistenzsystemen für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen oder Assistenzsystemen für gesundes Altern
- Betreuen von wissenschaftlichen Hilfskräften und studentischen Arbeiten im Rahmen des Projektes
- Publikationen der Ergebnisse

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarem Abschluss) auf dem Gebiet Informatik mit mindestens gutem Ergebnis
- fundierte theoretische und praktische Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Künstlicher Intelligenz/ Computational Intelligence, insbesondere Maschinelles Lernen und Natural Language Processing
- praktische Kenntnisse über Methoden für Verhaltensanalyse aus Sensordaten
- Fähigkeit zur praktischen experimentellen Arbeit auf Basis aktueller Software-Infrastrukturen aus dem Bereich des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz
- Interesse und Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit und zur Darstellung der Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Selbstorganisation und Teamfähigkeit in interdisziplinären Forschungsgruppen
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten

### **Wir bieten:**

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Promotion

- Vollzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

### **Weitere Hinweise**

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **15. Januar 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 190/2019**“ an [bewerbungen.personal@uni-rostock.de](mailto:bewerbungen.personal@uni-rostock.de) senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Visual & Analytic Computing  
Personalservice

Frau Dr. Kristina Yordanova, Tel. 0381/498-7432  
Frau Franziska Braatz, Tel. 0381/498-1291